

Presse-Information

Hachenburg, 11.04.2025

Die Rolle des Steuerberaters in der Unternehmenskrise

Steuerberaterfrühstück in Hachenburg

Marktschwankungen, politische Veränderungen, globale Krisen – das sind die häufigsten Ursachen, wenn Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. In einer Zeit, in der sich Märkte und Werte scheinbar unberechenbar verändern, können selbst mit Weitblick und Flexibilität geführte Firmen in ihrer Existenz bedroht sein. In einer solchen Situation braucht es Hilfe von Spezialisten. Wie diese aussehen kann, darüber diskutierten Experten beim Steuerberaterfrühstück der Westerwald Bank eG und des Steuerberaterverbandes Rheinland-Pfalz im Kino Cinexx in Hachenburg.

„Die vergangenen Tage haben gezeigt, wie schnell Märkte – positiv wie negativ – auf politische Entscheidungen reagieren können“, sagte Dr. Ralf Kölbach, Sprecher des Vorstandes der Westerwald Bank eG. „Die von US-Präsident Donald Trump ins Spiel gebrachten Zölle, mal erhoben, mal wieder aufgeschoben, sorgen für sehr viel Unruhe. Das hat Auswirkungen auf den globalen Markt bis hin zu heimischen Unternehmen. Deshalb ist es gerade jetzt besonders wichtig, dass wir heute thematisieren, wie wir mit Krisen umgehen können und sollten, wenn die Existenz dieser Unternehmen gefährdet ist.“

„Der Steuerberater als First Responder in der Unternehmenskrise“ – so lautete der Titel des Vortrags von Dr. Alexander Jüchser von Lieser Rechtsanwälte Partnerschaft mbB mit Hauptsitz in Koblenz und weiteren Standorten unter anderem in Frankfurt am Main, Mainz und Köln. Als führendes Büro auf den Gebieten Sanierung, Restrukturierung und Insolvenzverwaltung von Unternehmen betreuen die Spezialisten bundesweit Sanierungsfälle aller Größenordnungen und Branchen.

„Wir begleiten Unternehmenskrisen in strukturierten Verfahren als Restrukturierungsbeauftragte, Sanierungsmoderator, Eigenverwalter, Generalhandlungsbevollmächtigter, Sachverwalter oder Insolvenzverwalter“, fasste

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

Dr. Jüchser das Portfolio von Lieser Rechtsanwälte zusammen.

Die Zeit sei geprägt von einer „diffusen Unsicherheit“, so Dr. Jüchser. Dies unterstreicht zum Beispiel die Tatsache, dass die Unternehmen, die betreut und begleitet werden, aus ganz unterschiedlichen Branchen kommen: Bauneben-gewerbe, Gesundheitsbranche, Automotive, Einzelhandel, Gastronomie - und die Liste könnte problemlos weiter fortgeführt werden. „Neben Marktschwankungen, politi-schen Veränderungen und Wirtschaftskrisen können auch Fehlmanagement, hohe Fixkosten oder Liquiditätsprob-leme zu einer wirtschaftlichen Schiefelage führen.“

An zwei Beispielen zeigte Dr. Jüchser auf, wie Unterneh-men in finanzielle Schwierigkeiten geraten waren, welche Fehler gemacht wurden, worauf der Steuerberater achtet und welche Empfehlungen er ausspricht. „Der Steuerbera-ter kann dann der First Responder sein, denn er kennt die Geschäftszahlen, hat Einblicke in die Entwicklung, kann erste Impulse senden für eine Verbesserung der Situation, ist der vertraute Vermittler und ganz nah dran am Unter-nehmer.“

Dr. Jüchser zeigte aber auch andere wichtige Aspekte auf, wie etwa die Haftungsrisiken des Steuerberaters in der Krise des Mandanten. Dabei ging es auch um die Frage, was in solchen Krisensituationen zu tun ist und welche Auswege es für den Mandanten gibt - von der Sanierung (außerhalb eines Verfahrens oder im Verfahren) über Rest-rukturierungsverfahren bis hin zur Eigenverwaltung und dem Regelinsolvenzverfahren. Dr. Jüchser erläuterte am Ende seines Vortrags zudem noch alle Fakten rund um die Möglichkeit einer Insolvenzanfechtung.

„Wir sind dankbar dafür, dass wir uns in einem solchen Rahmen wie dem Steuerberaterfrühstück austauschen können“, sagte Mike Mohm, Vorsitzender der Bezirksgruppe Rhein-Lahn-Westerwald des Steuerberaterverbandes Rheinland-Pfalz. „Der kollegiale Austausch und der fachliche Input, den wir auch durch den heutigen Vortrag wieder erhalten haben, sind für uns wertvolle und wichtige Im-pulse.“ Und auch Peter Rusert, stellvertretender Bereichs-leiter Firmenkunden der Westerwald Bank eG unterstrich: „Das Zusammenspiel von Westerwald Bank und Steuerbe-raterverband macht diesen Dialog und Austausch möglich. Die Resonanz zeigt uns, wie wichtig diese Veranstaltung für die Steuerberater in der Region, aber auch für uns ist.“